



PRESSEINFORMATION

Museen und Interpretationszentren in Lissabon – fünf Tipps

Lissabon/Frankfurt, 22. November 2021. Das am Fluss Tejo und am Atlantischen Ozean gelegene Lissabon zählt unter Touristen zu den beliebtesten Urlaubszielen für Citytrips. Das liegt nicht allein an dem ganzjährig milden Klima, den schönen Stränden oder der historischen Architektur. Denn es gibt in Lissabon auch jede Menge spannende und wertvolle Museen und Interpretationszentren, die Besucher in ihre Räume locken. In den über 40 verschiedenen Museen und Zentren ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Calouste Gulbenkian Museum

Das Gulbenkian-Museum ist ein bedeutendes Kunstmuseum in Lissabon und nimmt die Besucher in seinen zwei Sammlungen mit auf eine Zeitreise vom alten Ägypten bis zur Gegenwart. Die außergewöhnliche Sammlung des Stifters Calouste Gulbenkian, der einst in Lissabon Asyl fand und zum Dank seine Kunstwerke vererbte, umfasst insgesamt über 6.000 Werke und Kunstobjekte von der Antike bis hin zu Arbeiten von Künstlern aus dem frühen 20. Jahrhundert, die Calouste Gulbenkian im Laufe seines Lebens gesammelt hat. Darunter befinden sich ägyptische, griechisch-römische und islamische Kunst, Kunst aus dem fernen Osten, Münzsammlungen, Gemälde, Skulpturen und europäisches Kunsthandwerk. Werke großartiger Künstler, wie Rubens, Rembrandt, Turner oder Degas und die größte Juwelensammlung von René Lalique sind nur einige Beispiele für die Kunstobjekte, die in einer der besten Privatsammlungen der Welt bestaunt werden können. Das Besondere an diesem Museum ist auch seine Bauweise. Die Architekten haben sich bei der Planung an den Ausstellungsstücken orientiert. Es wirkt so, als sei das Museum um die Exponate herum gebaut worden. Das Museum ist von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Dienstags ist es geschlossen. Der Eintritt kostet zehn Euro pro Person.

Lisboa Story Centre – Erinnerungen einer Stadt

Das Lisboa Story Centre am Platz Terreiro do Paço widmet seine Dauerausstellung ganz der Historie der Stadt. In der interaktiven Ausstellung erleben Besucher eine virtuelle Reise in die Vergangenheit Lissabons – von der Entstehung bis zur Gegenwart. Die jeweiligen Epochen werden in verschiedenen Bereichen präsentiert und dabei von Audio- und Videobeiträgen begleitet.

Pressekontakt:

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito | Johanna Alberti, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt, Tel.: + 49 69 175371-46 | -032, E-Mail: lissabon@gce-agency.com, Internet: www.gce-agency.com



PRESSEINFORMATION

Kernstück der Ausstellung: Große und kleine Besucher können das Erdbeben von 1755 „erleben“, welches im Theatersaal dargestellt wird. Außerdem erfahren Gäste anhand eines Modells, wie die Stadt vor dem großen Erdstoß ausgehen hat. Der Rundgang dauert eine Stunde. Besuchern steht hierfür ein Audioguide in neun verschiedenen Sprachen zur Verfügung – auch auf Deutsch. Das Lisboa Story Centre ist täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 6,50 Euro pro Person, Kinder von sechs bis 15 Jahre zahlen drei Euro.

Centro Interpretativo da História do Bacalhau – die Geschichte des Kabeljaus

Das Interpretationszentrum zur Geschichte des Stockfisches erzählt die Geschichte der Seefahrt nach Neufundland und wie es dazu kam, dass der Bacalhau seinen besonderen Platz in der gastronomischen Tradition Portugals einnimmt. In verschiedenen Ausstellungsbereichen können Besucher den Beginn der Odyssee eines ganzen Volkes beobachten und wie es sich „am Ende der Welt ins Meer stürzt“. Welche Gefahren die Fischer auf der Jagd nach dem Kabeljau damals überstehen mussten und wie einsam sie sich manchmal auf hoher See fühlten, erleben die Besucher am eigenen Leib bei einer simulierten Fahrt auf einem traditionellen Dory-Boot. Zudem lernen sie die Arbeitsabläufe an Bord kennen und erfahren, was es mit dem Mythos des „treuen Freundes“ auf sich hat. Doch die Ausstellung informiert nicht nur über die Vergangenheit, sondern auch über die Zukunft des Kabeljaus – über nachhaltige Fischerei, den Verzehr sowie über neue Zubereitungsmethoden des Fisches. Beleuchtet werden neben den wirtschaftlichen Aspekten auch die kulturellen und kulinarischen Aspekte dieser für Portugal so wichtigen Fischart. Das Interpretationszentrum am Platz Terreiro do Paço ist täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet vier Euro pro Person, Kinder von sechs bis 15 Jahre zahlen zwei Euro.

MAAT: Museu de Arte, Arquitetura & Tecnologia

Das Gebäude mit seiner einmaligen Architektur direkt am Fluss ist das Zuhause für zeitgenössische Kunst, Architektur und Technologie: Das Museu de Arte, Arquitetura e Tecnologia (MAAT). Es liegt im Stadtteil Belém, an der Mündung des Tejo, neben einem ehemaligen Elektrizitätswerk und ergänzt die hier schon ansässigen Museumsbauten zu einer Kultur- und Freizeitfront am Ufer des Tejo. Seine Nachbarn sind das Kulturzentrum Belém und das Kutschenmuseum. Betritt man das Museum, so landen Besucher

Pressekontakt:

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito | Johanna Alberti, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt, Tel.: + 49 69 175371-46 | -032, E-Mail: lissabon@gce-agency.com, Internet: www.gce-agency.com



PRESSEINFORMATION

unmittelbar in einem ovalen, zweigeschossigen Galerieraum – mit seinen 1.200 Quadratmetern der größte des Museums. Eine Treppe und eine Rampe fassen den Raum ein und führen hinab ins Erdgeschoss, von wo aus der Rundgang durch die wechselnde Ausstellung beginnt – hier stellen nationale und internationale zeitgenössische Künstler aus. Darüber hinaus bietet das begehbare Dach eine tolle Aussicht über den Tejo. Das Museum ist von 12:00 bis 20:00 Uhr geöffnet, dienstags ist es geschlossen. Der Eintritt kostet fünf Euro pro Person ab 18 Jahren.

Wissensmuseum Pavilhão do Conhecimento

Interaktiv und lebendig werden im Museum Pavilhão do Conhecimento – Ciência Viva verschiedene Disziplinen moderner Wissenschaft und Technologie vermittelt. Ziel des interaktiven Museums ist es, Wissen zu fördern sowie die wissenschaftliche und technologische Kultur zu verbreiten. Dazu werden Ausstellungen und Aktivitäten zu verschiedenen Themen angeboten, die die Besucher auf aktive und spielerische Art und Weise erkunden können. Besucher lernen hier die Welt der Physik durch eine Reihe von Versuchen kennen. Mehr als 300 interaktive Module stehen hierfür bereit. In den Ausstellungen und Veranstaltungen erhalten Kinder und Erwachsene spielerisch Zugang zu der Vielfalt verschiedener Wissensgebiete. So tauchen Besucher beispielsweise in der Ausstellung „Fishanário“ in die Tiefe des Meeres ein und lernen die Bewohner des Ozeans kennen. Diese riesige Meereswelt zu kennen, zu respektieren und zu schützen, ist für die Zukunft der Menschheit unerlässlich. Das Wissensmuseum ist dienstags bis freitags von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, am Wochenende von 11:00 bis 19:00 Uhr. Der Eintritt kostet neun Euro pro Person. Kinder von drei bis sechs Jahren zahlen fünf Euro, von sieben bis 17 Jahren sechs Euro.

Über Turismo de Lisboa

Turismo de Lisboa ist eine gemeinnützige Organisation, die durch eine Allianz von öffentlichen und privaten Einrichtungen im Tourismussektor gegründet wurde. Sie hat rund 900 assoziierte Mitglieder. Seit der Gründung im Jahr 1998 ist es das Hauptziel der Organisation, Lissabon als touristische Destination zu fördern und zu verstärken und somit die Qualität und Wettbewerbsfähigkeit der Stadt zu steigern.

<https://www.visitlisboa.com/de>

Pressekontakt:

Global Communication Experts GmbH, Doris Palito | Johanna Alberti, Hanauer Landstraße 184, 60314 Frankfurt, Tel.: + 49 69 175371-46 | -032, E-Mail: lissabon@gce-agency.com, Internet: www.gce-agency.com